

**18. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten Franziska Becker (SPD)**

vom 24. Mai 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Mai 2018)

zum Thema:

**Mehr Effizienz in den Bezirksverwaltungen durch zentrale Bewerbungsbüros**

und **Antwort** vom 07. Juni 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Juni 2018)

Frau Abgeordnete Franziska Becker (SPD)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/15 149  
vom 24. Mai 2018  
über Mehr Effizienz in den Bezirksverwaltungen durch zentrale Bewerbungsbüros

-----  
Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat mit Ausnahme der Frage 4 nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Bezirksämter um Stellungnahmen gebeten, die in die nachstehende Beantwortung eingeflossen sind.

1. Wie ist der Stand der Einrichtung bzw. der Planungsstand von zentralen Bewerbungsbüros in den einzelnen Bezirksverwaltungen?

9. Wann wurde durch welchen Bezirk beschlossen, zentrale Bewerbungsbüros in den Bezirken umzusetzen bzw. sich mit dieser Möglichkeit prinzipiell und konzeptionell zu befassen?

Zu 1 und 9.:

Bezirk	Zentrales Bewerbungsbüro			
	sofern zutreffend			Einrichtung nicht vorgesehen
	Beschluss zur Einrichtung/Befassung	eingerrichtet seit	Einrichtung geplant ab	
<b>Charlottenburg-Wilmersdorf</b>	16.02.2016	15.07.2016		
<b>Friedrichshain-Kreuzberg</b>	offen	offen	offen	
<b>Lichtenberg</b>				X
<b>Marzahn-Hellersdorf</b>	Auftrag mit BA-Beschluss 0975/IV „Grundzüge einer Modernen Personalarbeit - Punkt 1.4 - im Juli 2015 erhalten; Konzept zur Einrichtung eines zentralen Bewerbungs-	Projekt inkl. Einrichtung läuft seit 2016	Dezember 2018	

	und Karrierebüros (ZBKB) liegt im Personalservice vor			
<b>Mitte</b>				X
<b>Neukölln</b>	Ende 2015/ Anfang 2016	Beginn der stufenweisen Einrichtung ab Februar 2016		
<b>Pankow</b>	Grundsätzlich ist die Einrichtung eines zentralen Bewerberbüros im Bezirksamt Pankow angedacht. Wann dieses eingerichtet werden soll, ist noch nicht beschlossen.			
<b>Reinickendorf</b>				X
<b>Spandau</b>	Die Einrichtung von Zentralen Bewerbungsbüros ist eng verknüpft mit der Einführung des Fachverfahrens E-Recruiting (rexx). Am 07.11.2017 hat das Bezirksamt die Einführung von rexx als Standardverfahren für Stellenbesetzungen beschlossen. Neben der laufenden faktischen Einführung des Verfahrens mittels diverser Schulungen aller Rollenträger/-innen innerhalb des Probe-Echt-Betriebs und dem schrittweisen Übergang zum Einsatz des Verfahrens wird aktuell ein Konzept erarbeitet, das neben der strukturierten Realisierung des o. g. Bezirksamts-Beschlusses auch die damit verbundene Organisationsentwicklung sicherstellen soll. Gerade die Frage der zukünftigen Organisation (zentral/dezentral) wird derzeit intensiv erörtert. Eine Entscheidung ist bis Mitte Juni 2018 zu erwarten.			
<b>Steglitz-Zehlendorf</b>	Derzeit werden die planerischen und organisatorischen Rahmenbedingungen geschaffen, um ein zentrales Bewerbungsbüro einzurichten.			
	Entscheidung der Bezirksbürgermeisterin		Anfang 2019	
<b>Tempelhof-Schöneberg</b>				X
<b>Treptow-Köpenick</b>		01.09.2016 als Serviceleistung der Service- einheit (SE) PFin		keine Pflicht zur Inanspruchnahme der Serviceleistung

2. Welche Gründe werden angegeben, dass ein zentrales Bewerbungsbüro noch nicht eingerichtet werden konnte?

Zu 2.:

<b>Bezirk</b>	<b>Gründe für die (bisherige) Nichteinrichtung eines Zentralen Bewerbungsbüros (sofern zutreffend)</b>	entfällt, da eingerichtet bzw. in Umsetzung
<b>Charlottenburg-Wilmersdorf</b>		X

<b>Friedrichshain-Kreuzberg</b>	Derzeit wird eine interne Schnittstellenanalyse durchgeführt, darüber hinaus sollen die Ergebnisse der Beratungen aus dem Politikfeld Finanzen und Personal berücksichtigt werden. Im Sinne einer möglichst einheitlichen Leistungserbringung der Bezirke sollten möglichst einheitliche Strukturen angedacht werden.	
<b>Lichtenberg</b>	Die Bezirksverwaltung ist zentral organisiert, es gibt keine dezentralen Büroleitungen.	
<b>Marzahn-Hellersdorf</b>		X
<b>Mitte</b>	Einrichtung zurzeit nicht vorgesehen, da bisher keine Handlungsnotwendigkeit von den Ämtern gesehen wird.	
<b>Neukölln</b>		X
<b>Pankow</b>	Organisationsstruktur, Zuständigkeiten noch nicht final beschlossen	
<b>Reinickendorf</b>	Wesentliche Teile des Stellenausschreibungs- und Stellenbesetzungsprozesses werden bereits (seit Jahren) in einem Fachbereich (FB Personalmanagement) zentralisiert wahrgenommen (z. B. zentrale Bearbeitung der Stellenausschreibungen auf Antrag der Abteilungen/ Organisationseinheiten (OE), rechtliche Prüfung und Veröffentlichung der Stellenausschreibungen, Prüfung der Auswahlvermerke, sämtliche Beteiligungen der Beschäftigtenvertretungen zu Stellenausschreibung und Stellenbesetzung).	
<b>Spandau</b>	Der Entscheidungsprozess ist noch nicht abgeschlossen (siehe auch Antwort zu Frage 1).	
<b>Steglitz-Zehlendorf</b>		X
<b>Tempelhof-Schöneberg</b>	Sämtliche Bewerbungen und Stellenausschreibungsverfahren wurden schon immer zentral in der Serviceeinheit Finanzen und Personal bearbeitet. Insofern ist eine neue Einrichtung eines zentralen Bewerberbüros nicht erforderlich. Allerdings sind zusätzliche Maßnahmen zur Personalgewinnung erforderlich, um die im Rahmen der Wachsenden Stadt neu hinzugekommenen Stellen adäquat besetzen zu können. Daher wird derzeit ein bezirkliches Konzept zum Bewerbungs- und Stellenmanagement erarbeitet. Ebenso wird im Rahmen des e-Government das rexx-Verfahren zur elektronischen Verarbeitung aller Bewerbungen im Rahmen von Stellenausschreibungen flächendeckend im Bezirk eingeführt.	
<b>Treptow-Köpenick</b>	Die Durchführung von Stellenausschreibungen wird von der SE Personal und Finanzen als Serviceleistung für alle Ämter/SE/OE des Bezirksamtes angeboten. Der Service wird von den dezentralen Einheiten zunehmend in Anspruch genommen. Die Entscheidungsverantwortung verbleibt jedoch in den dezentralen Einheiten.	

3. Welche Bezirke sehen vorerst keinen Wechsel von dezentraler zu zentraler Verantwortungsstruktur in Personalangelegenheiten vor?

Zu 3.:

Bezirk	Wechsel vollzogen	Wechsel geplant	kein Wechsel geplant
<b>Charlottenburg-Wilmersdorf</b>	X		

<b>Friedrichshain-Kreuzberg</b>			Eine Zentralisierung des Personalmanagements erscheint zum aktuellen Zeitpunkt nicht sinnvoll.
<b>Lichtenberg</b>			X
<b>Marzahn-Hellersdorf</b>			Derzeit ist keine Aufhebung der dezentralen Personal- und Ressourcenverantwortung geplant; das ZBKB ist Teil des Fachbereichs (FB) Personal.
<b>Mitte</b>			X
<b>Neukölln</b>	X		
<b>Pankow</b>	noch nicht beschlossen		
<b>Reinickendorf</b>			X
<b>Spandau</b>	Der Entscheidungsprozess ist noch nicht abgeschlossen (siehe auch Antwort zu Frage 1).		
<b>Steglitz-Zehlendorf</b>		X	
<b>Tempelhof-Schöneberg</b>	Die Frage unterstellt, dass es bisher eine dezentrale Organisation dieser Aufgaben gibt. Dies ist nicht der Fall – siehe Antwort zu Frage 1.		
<b>Treptow-Köpenick</b>			Ein vollständiger und verpflichtender Wechsel ist nicht geplant.

4. Welches sind aus Sicht der Senatsverwaltung für Finanzen die wesentlichen Herausforderungen bei der Umstellung von einem dezentral zu einem zentral organisierten bezirklichen Personalmanagement?

Welche Möglichkeiten gibt es für die Bezirke, bei diesem Prozess unterstützt zu werden und wie werden diese genutzt?

Zu 4.:

<b>Umstellung von einem dezentral zu einem zentral organisierten bezirklichen Personalmanagement</b>	
<b>Herausforderungen</b>	<b>Unterstützungsmöglichkeiten</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>die dezentrale Fach- und Ressourcenverantwortung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>technische Unterstützung durch das E-Recruiting-Verfahren rexx <u>Nutzung:</u> das Verfahren wird von allen Bezirksverwaltungen genutzt, in fünf Bezirken bislang nur für Nachwuchskräfte</li> <li>Bündelung von Fach- und Expertenwissen an einer Stelle (durch die Einrichtung zentraler Bewerbungsbüros) <u>Umsetzung:</u> siehe die Antworten zu den übrigen Fragen</li> <li>Anwendung des Muster-Standard-Prozesses bei der Durchführung von Stellenbesetzungsverfahren <u>Umsetzung:</u> Die Ausschöpfung des Beschleunigungspotenzials setzt ein zentrales Bewerbungsbüro oder eine vergleichbare Organisationsstruktur voraus</li> </ul>

5. Wie viele Stellen, welche Stellenfunktionen sowie dazugehörige Stellenbewertungen gibt es bzw. sind für die zentralen Bewerbungsbüros vorgesehen?

Zu 5.:

Bezirk	sofern zentrales Bewerbungsbüro vorhanden oder geplant		
	Stelle/ Funktion	Bewertung	Anzahl
Charlottenburg- Wilmersdorf	Gruppenleitung	noch offen	1
	Sachbearbeitung (SB)	A 11 / E 9,1	7 (davon eine für Personalakquise)
	Mitarbeit (MA)	A 9 S / E 9,3	3
Friedrichshain- Kreuzberg	entfällt		
Lichtenberg	entfällt		
Marzahn- Hellersdorf	siehe Anlage 1 (die Stelle der Leitung des ZBKB ist noch nicht abschließend bewertet)	per Mai 2018 insgesamt 15 Stellen	
Mitte	entfällt		
Neukölln	Leitung	A 12	1
	Sachbearbeitung	E 9 Fgr. 2/A 10	6
	Mitarbeit	E 9 Fgr. 3/A 9 S	2
Pankow	noch nicht beschlossen		
Reinickendorf	entfällt		
Spandau	Kann derzeit nicht beantwortet werden (laufender Entscheidungsprozess).		
Steglitz- Zehlendorf	Leitung	A 13 S	1
	Sachbearbeitung	A 11	3
	Sachbearbeitung	A 10	3
	Mitarbeit	E 8	2
	Mitarbeit	E 6	4
Tempelhof- Schöneberg	entfällt		
Treptow- Köpenick	SB Bewerbungsbüro	E 10/A 10	2
	MA Bewerbungsbüro	E 8/A 8	2

6. Wie sind die eingerichteten bzw. werden die geplanten zentralen Bewerbungsbüros in den einzelnen Bezirksverwaltungen organisiert? Also, wo stehen sie im Organigramm und durch wen werden sie verantwortet (wo sind sie „angesiedelt“)?

Zu 6.:

Bezirk	
Charlottenburg- Wilmersdorf	Das Zentrale Bewerbungsbüro (ZBB) ist als Gruppe innerhalb des Fachbereichs "Personalmanagement und -gewinnung" (PMG) der Service-Einheit "Finanzen und Personal" organisiert. Neben dem Fachbereich PMG gibt es noch den Fachbereich "Personalservice", zu dem u. a. die Gruppe Personalservice als personalaktenführende Stelle gehört.
Friedrichshain- Kreuzberg	entfällt
Lichtenberg	entfällt

<b>Marzahn-Hellersdorf</b>	Das ZBKB ist Teil des Fachbereiches Personal. Die Verantwortung liegt bei der Fachbereichsleiterin Personal und dem/der Leiter/in ZBKB.
<b>Mitte</b>	entfällt
<b>Neukölln</b>	Das Zentrale Bewerbungsbüro ist unter dem Bezirksbürgermeister als Dezernent der Abteilung Finanzen und Wirtschaft dem Steuerungsdienst direkt zugeordnet.
<b>Pankow</b>	noch nicht beschlossen
<b>Reinickendorf</b>	entfällt
<b>Spandau</b>	Kann erst beantwortet werden, wenn eine Grundsatzentscheidung zugunsten des ZBB getroffen wurde.
<b>Steglitz-Zehlendorf</b>	Abteilung Finanzen, Personal, Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung, Steuerungsdienst mit Personal und Finanzen, Personalservice, Arbeitsgruppe Personalmanagement
<b>Tempelhof-Schöneberg</b>	entfällt
<b>Treptow-Köpenick</b>	Serviceeinheit Personal und Finanzen, Zentraler Service, der Leiterin der SE PFin direkt unterstellt

7. Welche Stellen/ Büroleitungen gibt es in den Bezirksämtern - noch und/ oder weiterhin -, die für Personalmanagement zuständig sind und wie werden Kommunikationsschnittstellen zu den zentralen Bewerbungsbüros intern gewährleistet bzw. wie ist der Plan dafür?

Zu 7.:

<b>Bezirk</b>	
<b>Charlottenburg-Wilmersdorf</b>	In jeder der fünf Abteilungen gibt es weiterhin eine Büroleitung.
<b>Friedrichshain-Kreuzberg</b>	Büroleitungen sind als dezentrale Ansprechpartner durchgehend etabliert. Große Ämter verfügen jeweils über eine eigene Büroleitung, einige kleinere Ämter und Serviceeinheiten teilen sich eine Büroleitung. Die Büroleitungen übernehmen grundlegende Aufgaben im Personalmanagement, u. a. das Bewerbermanagement. Aufgrund der noch nicht beschlossenen Einführung eines Bewerberbüros wurden noch keine Schnittstellen definiert.
<b>Lichtenberg</b>	entfällt angesichts der Aufbau-Organisation
<b>Marzahn-Hellersdorf</b>	Die Stellen in den Internen Diensten (Büroleitungen) sind erhalten geblieben, da die dezentrale Personal- und Ressourcenverantwortung nicht aufgehoben wurde, das Volumen der Stellenbesetzungsverfahren in den letzten Jahren stark angestiegen ist und die Internen Dienste auch andere Aufgaben wie Haushalt, Kosten- und Leistungsrechnung (KLR), Anlagenbuchhaltung, Führung der Geschäftsverteilungspläne (GVPI), Einzelpersonalvorgänge usw. zu bearbeiten haben. Die Internen Dienste sowie Fachbereiche der Ämter sind die Kommunikationsstellen des ZBKB.
<b>Mitte</b>	Büroleitungen in allen Fachämtern und SE Schnittstellen zu ZBB: entfällt, da kein ZBB
<b>Neukölln</b>	Es existieren fünf Büroleitungen in den jeweiligen Abteilungen. Die Zuordnung entspricht dem Muster-Stellenbesetzungsprozess, sodass die Durchführungs- und Verfahrensverantwortung allein dem ZBB obliegt, die Büroleitungen und Fachbereiche jedoch die fachlichen Entscheidungen treffen.

<b>Pankow</b>	Derzeit sind die Büroleitungen für Teile des Personalmanagements zuständig. Die zukünftigen Zuständigkeiten zwischen Büroleitungen und zentralem Bewerberbüro sind derzeit noch nicht beschlossen.
<b>Reinickendorf</b>	Die zentrale Bearbeitung der Stellenausschreibungsverfahren erfolgt auf Antrag der dezentralen Abteilungen/Organisationseinheiten im Fachbereich Personalmanagement. Dazu zählt insbesondere die personalwirtschaftliche, rechtliche und redaktionelle Prüfung der Anträge, die Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen bis hin zur Veröffentlichung in diversen Medien (Stellenausschreibungsportal, Karriereportal Berlin, weitere Internet-Publikationen sowie Printmedien). Die internen Dienste der dezentralen Organisationseinheiten (Abteilungen/Ämter/SE) sind zuständig für die Vorauswahl, die Durchführung der Auswahlverfahren und Erstellung des Auswahlvermerkes. Die rechtliche (Über-)Prüfung des Auswahlvermerkes und die Bearbeitung der Stellenbesetzung einschließlich der Beteiligung der Beschäftigtenvertretung und der abschließenden Kommunikation mit den Bewerber(inne)n (verbindliche Zusagen/Einhaltung der Rechtschutzfrist u. a.) erfolgt erneut zentral durch den Fachbereich Personalmanagement.
<b>Spandau</b>	Kann erst beantwortet werden, wenn eine Grundsatzentscheidung zugunsten des ZBB getroffen wurde.
<b>Steglitz-Zehlendorf</b>	Eine abschließende Stellungnahme ist erst nach Abschluss der planerischen organisatorischen Rahmenbedingungen möglich. Es wird jedoch weiterhin Büroleitungen in den dezentralen Organisationseinheiten geben, da die Büroleitungen mehr Aufgaben haben als ausschließlich Stellenbesetzungsverfahren durchzuführen.
<b>Tempelhof-Schöneberg</b>	In den einzelnen Abteilungen des Bezirksamts werden weiterhin Büroleitungsaufgaben wahrgenommen. Selbstverständlich bleibt hier die enge Zusammenarbeit zwischen Bewerbungs- und Stellenmanagement und den einzelnen fachlich zuständigen Büroleitungen unverändert bestehen. Die jeweiligen Rollen sind im Fachverfahren rexx festgelegt und dienen der fachlich und rechtlich korrekten Entscheidung bei Stellenbesetzungsverfahren.
<b>Treptow-Köpenick</b>	In jedem Amt sowie der SE FM gibt es eine Büroleitung, die die jeweilige Amts-/SE-Leitung unter anderem bei ihren Personalmanagement-Aufgaben unterstützt. In Fragen des strategischen Personalmanagement ist die Serviceeinheit Personal und Finanzen zuständig. Sie berät sowohl die Amts-/SE-Leitungen als auch die Büroleitungen. Grundsätzliche und allgemeingültige Angelegenheiten werden in regelmäßigen Arbeitstreffen erörtert. Darüber hinaus stellt die SE PFin Arbeitshilfen zur Verfügung.

8. Wie viele Neueinstellungen konnten über zentrale Bewerbungsbüros bereits erfolgen?

Zu 8.:

<b>Bezirk</b>	Anzahl der Dienstkräfte	entfällt, da kein zentrales Bewerbungsbüro vorhanden [X]
<b>Charlottenburg-Wilmersdorf</b>	Keine; das ZBB führt die Stellenbesetzungsverfahren durch, unabhängig davon, ob es im Ergebnis zu einer Neueinstellung, Versetzung, Umsetzung, Höhergruppierung oder Beförderung kommt. Für diese Maßnahmen ist die Gruppe Personalservice (s. Nr. 6) zuständig.	
<b>Friedrichshain-Kreuzberg</b>		X
<b>Lichtenberg</b>		X

<b>Marzahn-Hellersdorf</b>	Hierzu wurde keine gesonderte Statistik geführt. Die Daten können leider in der Kürze der Zeit nicht nacherhoben werden.	
<b>Mitte</b>		X
<b>Neukölln</b>	Jahr 2017: abgeschlossene Bewerbungsverfahren: 225 besetzte Vakanzen: 360	
<b>Pankow</b>		X
<b>Reinickendorf</b>		X
<b>Spandau</b>	Die Fragestellung suggeriert, dass Zentrale Bewerbungsbüros (ZBB) grundsätzlich und alternativlos zur Sicherstellung der notwendigen Neueinstellungen benötigt werden. Erwartet werden kann sicherlich eine qualitative Steigerung der laufenden Prozesse, da sich die Mitarbeiter/-innen in den ZBBs ausschließlich mit diesen Aufgabenstellungen zu beschäftigen haben und als spezialisierte Fachkräfte die (fachlichen) Standards effektiv und effizient sicherstellen können. Der im Zentrum vieler Überlegungen stehende Aspekt einer deutlichen Beschleunigung der Verfahren kann auch bei einer dezentralen Organisationsform in der notwendigen Intensität verfolgt werden. Die teilweise fixen rechtlichen Rahmenbedingungen sind dabei stets zu würdigen und zu beachten. Die Frage, inwieweit ein ZBB hier weitere Potenziale eröffnen kann, ist gerade Teil der hiesigen Erörterungen.	
<b>Steglitz-Zehlendorf</b>		X
<b>Tempelhof-Schöneberg</b>		X
<b>Treptow-Köpenick</b>	keine Angabe möglich	

Berlin, den 07. Juni 2018

In Vertretung

Klaus Feiler  
Senatsverwaltung für Finanzen

gesamt. 37 Dienstkräfte ohne Azubis/Trainee/Stl a.P.  
 gesamt. 46 Dienstkräfte inkl. Azubis/Trainee/Stl a.P.

Stand: 26.02.2018

Nr.	Aufgabengebiet	Planstellenbezeichnung	BesGr./EGr.	STA Kapitel 3304
1	Leitung des Fachbereiches	Obermagistratsrat/rätin	A 14	1,0
2	HSB Grundsatzangelegenheiten/Haftung	Amtsrat/rätin	A 12	1,0
3	ANSY IPV, Ergonomie, Imperia	Stadtamtman/frau	A 11	1,0
4	HSB Haushalt, KLR, Stellenplan	Stadtamtman/frau	A 11	1,0
5	SB KLR , Haushalt 1. Vertretung IPV	Tarifbeschäftigte/r	E 9 Fgr. 2	1,0
6	MA Personal, IPV	Tarifbeschäftigte/r	E 6	1,0
7	Traineeplatz für künftige FK	Trainee		0,0
8	GL Personalmanagement und Personalbetreuung inkl. Wissensmanagement und Gesundheitsmanagement	Amtsrat/rätin	A 12	1,0
9	SB Grundsatzangelegenheiten/Dienstreisen/- unfälle	Tarifbeschäftigte/r	E 9 Fgr. 2	0,5
10	1.SB Personalbetreuung	Stadtamtman/frau	A 11	1,0
11	Personalsachbearbeiter/in	Stadtoberinspektor/in	A 10	1,0
12	Ausbildungsplatz VfA PB	Azubi		0,0
13	Personalsachbearbeiter/in	Tarifbeschäftigte/r	E 9 Fgr. 1	1,0
14	Ausbildungsplatz VfA PB	Azubi		0,0
15	Personalsachbearbeiter/in	Tarifbeschäftigte/r	E 9 Fgr. 1	1,0
16	Ausbildungsplatz VfA PB	Azubi		0,0
17	Personalsachbearbeiter/in	Stadtoberinspektor/in	A 10	1,0
18	Ausbildungsplatz VfA PB	Azubi		0,0
19	Personalsachbearbeiter/in	Stadtoberinspektor/in	A 10	1,0
20	Personalsachbearbeiter/in	Stadtoberinspektor/in	A 10	1,0
21	Stadtinspektor/in a.P	Stadtinspektor/in a.P		0,0
22	HSB Abrechnungsstelle	Tarifbeschäftigte/r	E 9 Fgr. 2	1,0
23	SB Personalbetreuung/Buchhaltung/Abrechnungsstelle	Tarifbeschäftigte/r	E 6	1,0
24	SB Personalbetreuung/Buchhaltung	Stadthauptsekretär/in	A 8	1,0
25	SB Personalbetreuung/Buchhaltung	Stadthauptsekretär/in	A 8	1,0
26	SB Wissensmanager/in/ SB Personalentwicklg.	Tarifbeschäftigte/r	E 10	1,0
27	SB Personalentwicklg./ Wissensmanager/in/	Stadtoberinspektor/in	A 10	1,0
28	Gesundheitskoordinator/in	Stadtamtman/frau	A 11	1,0
29	GL Zentrales Bewerbungs- und Karierbüro inkl. Aus- und Fortbildungsstelle u. Bewertung/Organisation	Amtsrat/rätin	A 12	1,0
30	Ausbildungsplatz VfA oder Traineeplatz für künftige FK	Azubi /Trainee		0,0
31	Revisor/in	Stadtamtman/frau	A 11	1,0
32	Revisor/in	Stadtamtman/frau	A 11	1,0
33	Revisor/in	Tarifbeschäftigte/r	E 10	1,0
34	Revisor/in	Tarifbeschäftigte/r	E 10	1,0
35	MA Zentrales Bewerbungs- und Karierbüro	Tarifbeschäftigte/r	E 6	1,0
36	SB Zentrales Bewerbungs- und Karierbüro	Tarifbeschäftigte/r	E 9 Fgr. 1	1,0
37	SB Zentrales Bewerbungs- und Karierbüro	Tarifbeschäftigte/r	E 9 Fgr. 1	1,0
38	SB Zentrales Bewerbungs- und Karierbüro	Tarifbeschäftigte/r	E 9 Fgr. 1	1,0
39	SB Organisation/Stellenbewertung	Stadtoberinspektor/in	A 10	1,0
40	SB Organisation/Stellenbewertung	Tarifbeschäftigte/r	E 11	1,0
41	SB Organisation/Stellenbewertung	Tarifbeschäftigte/r	E 11	1,0
42	Ausbildungsleiter/in und Fortbildungsbeauftragte/r	Stadtamtman/frau	A 11	1,0
43	Ausbildungsplatz VfA PB	Azubi		0,0
44	Stadtinspektor/in a.P	Stadtinspektor/in a.P		0,0
45	SB Ausbildung, ANSY E-Rexx, e-cute	Tarifbeschäftigte/r	E 9 Fgr. 1	1,0
46	SB Ausbildung, ANSY E-Rexx, e-cute	Tarifbeschäftigte/r	E 9 Fgr. 1	1,0
			Summe STA:	36,5